

Bienenkrankheiten erkennen und dazu die angezeigten Bekämpfungs- und Vorbeugemassnahmen zur Hand zu haben, sind Grundvoraussetzungen für eine gute imkerliche Praxis und damit der Schlüssel für gesunde Bienenvölker.

Seuchen- und Krankeitsprävention haben bei den Bienen einen noch wichtigeren Stellenwert als bei andern Nutztieren. Durch die komplexen Interaktionen und Verhaltensmöglichkeiten ist bei schweizerischen Verhältnissen nie nur ein Einzelstand betroffen. Krankheiten verbreiten sich durch Verflug, Räuberei und Standmobilität sehr rasch und effizient über weite Gebiete.



Zu bekämpfende Seuchen der Bienen

1. Amerikanische Faulbrut



Hellbraune Masse in der Zelle ist fadenziehend, (Foto K. Ruoff)

2. Europäische Faulbrut (Sauerbrut)



Von EFB befallene Larven, unterschiedlich starke Zersetzung ersichtlich. (Foto K. Ruoff)

3. Varroose



Frischgeschlüpfte von varroa parasitierte Biene mit deformierte Flügel (Foto Bee Research, ALP)

Genauere Angaben Siehe im untenstehenden Link:

Leitfaden Bienengesundheit des Zentrums für Bienenforschung

http://www.agroscope.admin.ch/data/publikationen/1332165798_af84_d_web.pdf